

Protokoll - Ortsbegehung

Projekt	Pilotprojekt „Erstellung eines Vorsorgekonzeptes Hochwasser und Starkregen für die Kreisstadt St. Wendel“	
Auftraggeberin	Kreisstadt St. Wendel, Rathausplatz 1, 66606 St. Wendel	
Auftragnehmerin	Ingenieurgesellschaft ProAqua, Turpinstraße 19, 52066 Aachen	
Thema	Ortsbegehung Nr. 12 Bliesen	
Termin	26.05.2020 13:00 – 16:30	
Ort	Stadtteil Bliesen der Kreisstadt St. Wendel	
Witterung	Sonnig	
Teilnehmerinnen, Teilnehmer	Name	Institution
	Herr Hans-Jürgen Rauber	Kreisstadt St. Wendel, Umweltamt, Amtsleiter
	Herr Alfred Rausch-Dupont	Kreisstadt St. Wendel, Umweltamt
	Herr Swen Gordner	Feuerwehr Bliesen
	Herr Jens Simon	Feuerwehr Bliesen
	Herr Wolfgang Theis	Ortsvorsteher Bliesen
	Herr Vincent Hochfeldt	Ingenieurgesellschaft ProAqua
	Herr Carlos Rubín	Ingenieurgesellschaft ProAqua
Stand	08.06.2020 Fertigstellung durch ProAqua	
Anlagen	1 Übersichtskarte Ortsbegehung Nr. 12	

Nr	Foto/Kartenausschnitt	Anmerkungen
1		<u>Minigolfplatz (Höhwiesgraben)</u> Die Durchlässe wurden mit Zollstock vermessen und entsprechend aufgenommen. Oberhalb des Minigolfplatzes ist ein kleiner Rückhalteraum vorhanden, welches mit einer geschlitzten Schwelle betrieben wird. Die Fläche ist bei Niederschlag regelmäßig bespannt.

2		<u>Flächenbachstraße:</u> Der Durchlass ist größer als im Modell angenommen. Die Geometrie wurde aufgenommen. An dieser Stelle sind keine Hochwasserprobleme bekannt.
3		<u>In der Aue:</u> Diese Straße ist regelmäßig von Überflutungen der Blies betroffen (wie der Name vermuten lässt). Die Anwohner berichten, dass Wasser aus der Blies hinter den Häusern durch die Gärten auf die Straße strömt. Einige Anwohner schützen sich durch kleine Mauern und ermöglichen ein schadfreies Abfließen bei einer Ausuferung. Die Blies-Brücke der Straße „In der Aue“ scheint nicht begrenzend zu wirken. Die Ausuferungen entstehen schon flussaufwärts der Brücke. Unter der Bebauung führt ein Graben durch, der im Hochwasserfall das Wasser auf die andere Straßenseite leitet. Der Auslass ist stark bewachsen.

4



Namborner Straße:

In der Hanglage fließt das Wasser über die Namborner Straße in den Ort.

Dabei sind allerdings auf dem Fließweg keine Häuser betroffen. In der Kurve unterhalb des Bahndurchlasses wurden zusätzliche Bordsteine als Schutz gesetzt.

Das Hangwasser fließt über eine Senke nach Bliesen. Direkt hinter der Senke im Feld wird das Haus im unteren Bild gebaut. Das Haus ist bisher noch nicht betroffen gewesen (befindet sich aber auch noch im Bau).

5



Gewerbegebiet Hungerthal:

Ausuferungen nach Norden sind bekannt. Fließwege in das Gewerbegebiet, sowie Überflutungen der Lageräume kommen regelmäßig vor.

Die Entwässerung der Fläche über einen Durchlass führt teilweise zum Rückstau aus dem Mockenbach.

6		<u>Reithalle / Mockenbach Unterlauf:</u> Die Durchlässe im Mockenbach unter der L134 (St. Wendeler Str.) und der Nebenstraßen wurden während der Begehung eingemessen. Die Reithalle an der Kläranlage war beim Starkregenereignis im Juni 2018 betroffen (Reitplatz fast vollständig überflutet).
7		<u>Im Zähngert:</u> In den Arbeitskarten sammelt sich hier viel Wasser im Starkregenfall in einer Geländemulde. Das Wasser staut sich auf und fließt nach Norden in Richtung Gemeindehaus. Dies wurde so bisher nicht beobachtet. Die Geländemulde wird durch einen Einlauf in das Kanalnetz entwässert. Die Kanaldaten werden an dieser Stelle auf den Einlauf geprüft.

[illegible]